

OXALIKA PRO

Est en conformité avec les directives :

- 2011/65/EU (ROHS)

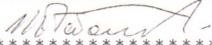
- 89/336/CEE (Directives compatibilité électromagnétique)

- 2014/35/UE

Piombino, le 1 septembre 2020

Le représentant légal

Docteur Matteo Tonietti



DE

Bedienungsanleitung für Professioneller Verdampfer OXALIKA PRO

Die Bedienungsanleitung für den Verdampfer OXALIKA PRO
aufmerksam durchlesen und sorgfältig aufbewahren.

INHALTSVERZEICHNIS

- I. Wichtige Sicherheitsanweisungen
- II. Spezifikationen und Funktionsweise
- III. Behandlung und Anwendungsarten
- IV. Lagerung
- V. Wartung
- VI. Verpackung und Entsorgung des Produkts
- VII. Haftungsgrenze für das Produkt
- VIII. Konformitätserklärung

I. Wichtige Sicherheitsanweisungen

Alle Sicherheitshinweise beschreiben das jeweilige potentielle Risiko und geben an, wie Verletzungsgefahren, Schäden und Stromschläge durch unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes vermieden werden können. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zum Tod, Feuer oder Stromschlag führen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund von unsachgemäßer oder falscher Verwendung.

Um Brandrisiken, elektrische Schläge, Unfälle, Verbrennungen und Schäden durch die Exposition der Oxalsäure zu vermeiden, sollte man die weiter unten angeführten grundsätzlichen Vorbeugungsmaßnahmen treffen.

1. Bevor das Gerät benutzt wird, die Anleitung vollständig durchlesen.
2. Das Gerät nur für den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Gebrauch verwenden.
3. Das Gerät nicht an Beuten anwenden, die nicht von Bienen bevölkert sind.
4. Dieses Gerät ist für den Gebrauch seitens Personen (einschließlich Kinder) mit Beeinträchtigung der physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Kenntnisse nicht bestimmt, es sei denn, sie werden

beaufsichtigt oder über den Gebrauch des Elektrogerätes seitens einer für deren Sicherheit

DE

verantwortlichen Person geschult, die über die Gefahren der unsachgemäßen Benutzung Bescheid weiß.

5. Die Kinder mit dem Gerät nicht spielen lassen.

6. Zur Verringerung von Brandgefahren und elektrischen Schlägen:



- Die Spannung auf dem Typenschild des Geräts muss der Spannung der Netzversorgung entsprechen.

Nur für 12-Volt-Geräte:

Das Produkt benötigt eine Versorgung mit 12 Volt Gleichstrom. Bei Verwendung einer Batterie muss diese eine Mindestkapazität von 60 Ah aufweisen und einen Strom von mindestens 30 A kontinuierlich abgeben können. Wird ein Netzteil verwendet, so muss dieses mindestens 30 Ampère abgeben können und über eine ausreichende Isolierung zwischen Ein- und Ausgang verfügen. Für seinen Betrieb hat es keine Bedeutung, ob die roten und schwarzen Klemmen an den Plus- oder Minuspol angeschlossen werden. Das Produkt darf nicht über eine beschädigte Batterie oder ein defektes Netzteil versorgt werden.

- Die Installation und Wartung müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstellerangaben und den gültigen örtlichen Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie es warten, reparieren und reinigen.
- Das Netzkabel darf nur durch Fachpersonal ersetzt werden. Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle.
- Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben (mit Ausnahme des 12-Volt-Modells)
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Berühren Sie das Gerät nicht mit feuchten Händen und verwenden Sie es nicht, wenn Sie barfuß sind.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Kabel anderer Geräte keine heißen Teile des Geräts berühren.
- Vermeiden Sie es, den Gerät Witterungseinflüssen auszusetzen.
- Wenn das Gerät, insbesondere der Griff, durch direkte Sonneneinstrahlung heiß wird, stellen Sie es in den Schatten.
- Bei der Verwendung ist dafür zu sorgen, dass sowohl das Stromversorgungssystem als der Verdampfer OXALIKA PRO einen ausreichenden Abstand zu leicht brennbarem Material aufweisen. Achten Sie besonders auf den Lichtbogen, der sich beim Anschluss der Versorgungskabel an die Pole des elektrischen Versorgungssystems bildet.
- Im Fall von Brüchen oder Beschädigungen der Bestandteile, aus denen das Produkt besteht, darf Letzteres nicht benutzt werden.

7. Zur Verhütung von Brandgefahren



- Das Verdampferrohr [9], der Heizwiderstand [12] und der Thermostat [11] können Temperaturen von ca. 200-220 °C erreichen, weshalb Verbrennungsgefahr besteht. Berühren Sie nicht die angegebenen Teile und

tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe, um sich vor versehentlichem Kontakt zu schützen.

- Die anderen Teile des Sublimators mit Ausnahme des Griffs [8], der Knöpfe [1] [6] und der Prozesskappen [11] können Temperaturen von etwa 90-100 ° C erreichen. Das Verbrennungsrisiko ist besonders hoch. Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe, bevor Sie heiße Teile berühren.
- Darauf achten, dass das heiße Gerät von niemandem berührt wird. Nach dem Ausschalten bleibt das Gerät einige Minuten heiß.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Stoffen oder anderen entflammenden Materialien, bis alle Geräteteile wieder vollständig abgekühlt sind.

8. Zur Verhütung von Risiken, die durch Oxalsäure-Exposition entstehen:



- Nicht in geschlossenen Räumen anwenden.
- Nur im Freien und in gut ventilerten Bereichen anwenden.
- Dampf und Staub nicht einatmen.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung am ganzen Körper, um sich gegen eine eventuelle Berührung mit den Dämpfen oder dem Oxalsäurepulver sowohl beim Füllen des Behälters [3] als während der Behandlung zu schützen.
- Besondere Vorsicht gilt bei der Handhabung der Oxalsäure.
- Den Kontakt der Oxalsäure mit Haut, Augen und Atemwegen vermeiden. Eine gut anhaftende Schutzbrille tragen. Die Hinweise in den jeweiligen Bedienungsanleitungen befolgen.



- Schutzhandschuhe tragen
Die Hinweise in den jeweiligen Bedienungsanleitungen befolgen.



- Tragen Sie eine Schutzmaske für die Atemwege mit Filter ABE/P3 oder höher.
Die Hinweise in den jeweiligen Bedienungsanleitungen befolgen.



- Die Windrichtung muss stets beachtet werden, damit der Wind die Oxalsäure nicht in die Richtung einer Person weht, einschließlich der, welche die Behandlung durchführt.
- Die Behandlung der Völker in einem Bienenstock darf nur von außen durchgeführt werden. Während und nach der Behandlung muss das Bienenhaus gut gelüftet werden. Im Inneren darf sich niemand befinden.
- Nach der Behandlung, besonders nach der Behandlung im Winter, wenn die Bienen nicht so sauber machen wie im Sommer, bilden sich Oxalsäurekristalle im Inneren der Beute und auf der Diagnoseschublade. Vorsichtig handhaben und geeignete Schutzkleidung tragen.
- Die Oxalsäure in ihrer Originalverpackung (mit Etikett über Gesetzeskonformität) und an einem sicheren Ort aufbewahren.
- Nach dem Gebrauch zur Vorsicht die Hände sorgfältig waschen.
- **IM FALL EINER ORALEN AUFNAHME:** sich an ein Giftzentrum oder an einen Arzt wenden.
- **IM FALL VON BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:** Für mehrere Minuten sorgfältig ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen sollten abgenommen werden, wenn dies bequem ist. Mit dem Ausspülen der Augen fortfahren.
- **IM FALL VON BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Mit reichlich Wasser und Seife waschen.

9. Zur Verringerung von Verletzungsgefahren und Berufskrankheiten ist außer den Angaben unter den

vorhergehenden Punkten Folgendes zu beachten:

- Das Gerät nur bei ausreichender Beleuchtung verwenden. Falls erforderlich, Maßnahmen zur künstlichen Beleuchtung ergreifen.
- Zur Reinigung des Geräts ist ausschließlich Wasser zu benutzen; dabei darf das Wasser nicht in den Griff eindringen und die Wärmedämmung befeuchten.
- Die Anwendung des Produkts seitens Fachleuten, die intensiven Gebrauch von ihm machen, muss eventuelle Aspekte einkalkulieren, welche das Gefahrenrisiko für die Anwender selbst erhöhen könnte.
- Während des Betriebs das Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Weder das Gerät noch die Oxalsäure nicht in Räumen belassen, in denen sich Kinder aufhalten oder zu denen sie Zugang haben.
- Das Gerät darf nur am Griff [8], den Knebeln [1] [6], dem Schlagbolzen [7] und dem Deckel [2] sowie den Prozessdeckeln [10] gehandhabt werden.
- Für alle ausführlicheren Informationen über die Anwendung der Oxalsäure wird auf das technische Sicherheitsdatenblatt der Säure selbst verwiesen.
- Aufgrund der Eigenschaften des Gerätes und der vorgesehenen Anwendung desselben, kombinieren sich die Gefahren, die aus der Benutzung des Verdampfers OXALIKA PRO entstehen, mit denen, die mit der Imkertätigkeit verbunden sind. Diesen Risiken muss der Fachmann durch angemessene Abwägung derselben Abhilfe gemäß den geltenden Gesetzen schaffen.

10. Zur Verhütung von Schadensrisiken:

Das Verdampferrohr [9] erreicht Temperaturen von circa 200 °C; es besteht daher die Gefahr, dass Teile des Bienenstocks beschädigt werden, die damit direkt in Berührung kommen.

Für Bienenstöcke aus Kunststoff oder auf Kunststoffnetzen wird ein Adapter um das Verdampferrohr [9] benötigt.

II. Spezifikationen und Funktionsweise

Die Oxalsäure wird erhitzt, bis sie verdampft, und dann in den Bienenkorb eingeleitet.

Durch die Erhitzung des Pfännchens verdampft die Oxalsäure. In der Beute entsteht Nebel, der sich auf die Bienen und allen Oberflächen mit einer dünnen Schicht von Oxalsäurekristallen niederlässt. Diese kleinen Kristalle werden von den Bienen gut vertragen, haben jedoch letale Wirkung auf die Varroamilbe.

III. Behandlung und Anwendungsarten

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Imkereibedarf bestimmt und für die Verdampfung von dafür geeignete Oxalsäure. Der OXALIKA PRO-Verdampfer wurde für die spezifischen Bedürfnisse von Imkern zur Behandlung von Varroamilben in mit Bienen bevölkerten Beuten entwickelt und gebaut. Der OXALIKA PRO-Verdampfer wird für Behandlungen gegen Milbenkolonien in Abwesenheit von Bienenbrut im November oder Dezember verwendet. Aufgrund der hohen Wirksamkeit des OXALIKA PRO-Verdampfers (>96%) ist es möglich, den Varroamilbenbefall zu reduzieren, sodass den Bienen für die nächste Saison optimale Voraussetzungen geschaffen werden.

DOSIERUNG: Für Dadant-Beuten beträgt die Oxalsäuredosis 2 g für mittlere Völker. Der mitgelieferte Dosierer, Oxalika PRO EASY, fasst 1 g Säure. Wenn nach der Behandlung mehr als 1000 Milben beseitigt wurden, oder man sich nicht sicher ist, ob die Völker Brut pflegen, muss die Behandlung zwei Wochen nach der ersten wiederholt werden, wobei eine Dosis von 1 g Säure unabhängig von der Größe des Volkes angewendet werden muss. Die Schwärme oder die Kunstschwärme können während des gesamten Jahres behandelt werden. Sofern es möglich ist, müssen die Ableger mit der Königin vor der

Brutverdeckelung behandelt werden. Achtung! Weisellose Völker reagieren mit einem frenetischen Kommen und Gehen der Bienen. Für ausführliche Informationen die Anleitungen konsultieren, die im Informationsblatt der für den Imkerbedarf geeigneten Oxalsäure wiedergegeben ist. Das Gerät darf ausschließlich nur in von Bienen bevölkerten Beuten eingesetzt werden; keine schwachen Völker oder leere Beuten behandeln.

Im Fall von Störungen und/oder Schäden an Teilen des OXALIKA PRO-Verdampfers, die Benutzung unverzüglich abbrechen und ihn an den Hersteller senden, damit dieser die erforderliche Wartung vornehmen kann.

ZUSAMMENBAU

Bei kaltem Gerät wird das Verdampferrohr in die Gewindebohrung auf dem Heizkessel geschraubt und durch Ansetzen einer Zange im Bereich des größten Durchmessers festgezogen.

Für eine leichtere Entfernung und den Austausch des Verdampferrohrs wurde das Gewinde desselben mit einem Schmierstoff beschichtet.

Vorgehensweise zur Anwendung von OXALIKA PRO FAST

- Darauf achten, dass die Beute keinen Honigraum enthält.
- Den Verdampfer OXALIKA PRO (samt Dosiersystem) an das Stromversorgungssystem anschließen, bis er komplett aufgeheizt ist (ca. 8 Minuten).
- Wenn das Gerät aufgeheizt ist, den Behälter [3] des Dosiersystems füllen und verschließen. Der Deckel lässt sich leichter einsetzen, wenn der Knebel [1] auf dem Deckel [2] entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird.
- Das Verdampferrohr in das Flugloch oder ein zu diesem Zweck auf der Rückseite eines umgedrehten Rähmchens angebrachten Lochs einführen.
- Den Knebel auf dem Deckel [2] des Behälters im Uhrzeigersinn drehen.
- Den Knebel [6] am Dosiergerät [5] einmal halb drehen.
- Wenn die Sublimation nicht beginnt, den Schlagbolzen [7] verstellen.
- Die vollständige Verdampfung abwarten (10 – 25 Sekunden), bevor die nächste Dosis verabreicht wird.
- Nach dem Gebrauch das Dosiersystem herausziehen, jeweils wenig Wasser in den Heizkessel schütten und es dann aus dem Verdampferrohr ausströmen lassen.
- Das Wasser darf nicht in den Griff eindringen und das Dämmmaterial befeuchten.
- Sorgfältig das Dosiersystem [1,2,3,5,6] nur mit Wasser spülen.

Vorgehensweise zur Anwendung von OXALIKA PRO EASY

- Darauf achten, dass die Beute keinen Honigraum enthält.
- Den Prozessdeckel vom Heizkessel entfernen.
- Den Verdampfer OXALIKA PRO an das Stromversorgungssystem anschließen, bis er völlig aufgeheizt ist (ca. 8 Minuten).
- Mit Hilfe des mitgelieferten Messbechers eine Säuredosis in die Nut unten am Prozessdeckel geben.
- Den Verdampfer umdrehen und den Prozessdeckel einsetzen.
- Bei noch umgedrehtem Verdampfer das Verdampferrohr in das Flugloch oder ein zu diesem Zweck auf der Rückseite eines umgedrehten Rähmchens angebrachten Lochs einführen.
- Den Verdampfer nun erneut umdrehen und die komplette Verdampfung abwarten, bevor der Deckel entfernt wird (ca. 10 – 25 Sekunden).
- Immer zwei Deckel abwechselnd verwenden.
- Den Deckel nach Ende der Verdampfung der Säure nicht auf dem heißen Verdampfer belassen.
- Nach dem Gebrauch jeweils wenig Wasser in den Heizkessel

schütten und es dann aus dem Verdampferrohr ausströmen lassen.

- Das Wasser darf nicht in den Griff eindringen und das Dämmmaterial befeuchten.
- Die Prozessdeckel [10] sorgfältig nur mit Wasser spülen.

IV. Lagerung

Nach dem Gebrauch muss der OXALIKA PRO-Verdampfer an einem trockenen Ort und vor direkten Sonnenstrahlen geschützt aufbewahrt werden

V. Wartung

Reihenfolge der Tätigkeiten für die Wartung

- Elektrische Spannung abschalten.
- Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist
- Den Allgemeinzustand des Gerätes prüfen.

Auswechslung der Sicherung im Inneren des Griffs.

Anm.: Dieser Vorgang darf nur von Fachpersonal für elektrische Anlagen durchgeführt werden.

- Elektrische Spannung abschalten.
- Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist.
- Die Muttern am Griffende lockern.
- Die Sicherung mit einer neuen in gleicher Ausführung ersetzen.
- Das Gerät wieder schließen.
- Sollte das Gerät trotz der Auswechslung der Sicherung seinen Betrieb nicht wieder aufnehmen, sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen. Auf keinen Fall dürfen Veränderungen am Produkt vorgenommen werden.

VI. Verpackung und Entsorgung des Produkts



Die Verpackung besteht aus wiederverwendbarem Material. Nach dem Gebrauch in den dafür bestimmten Behältern entsorgen. Wie alle elektrischen und elektronischen Geräte darf der OXALIKA PRO-Verdampfer nicht zusammen mit dem Haushaltsabfall entsorgt werden. Für Informationen über die Abfallentsorgung im eigenen Ort, den lokalen Entsorgungsdienst kontaktieren.

VII. Haftungsgrenze für das Produkt

Bevor mit irgendeiner Anwendung begonnen wird, muss diese Bedienungsanleitung aufmerksam und sorgfältig in all ihren Teilen gelesen werden. Für ungenügende Wirkung oder allfällige Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung oder Umstände zurückzuführen sind, auf die TALITHA SRLS keinen Einfluss hat, lehnen wir jegliche Haftung ab.

VIII. Konformitätserklärung

Hersteller : TALITHA SRLS - Via Ugo Foscolo 21/A, 57025 Piombino (LI)

erklärt, dass der Verdampfer für Oxalsäure MODELL OXALIKA PRO mit den Bestimmungen der folgenden Richtlinien konform ist:

- 2011/65/EU (RoHS)
- 89/336/EWG (Richtlinie elektromagnetische Verträglichkeit)
- 2014/35/UE

PIOMBINO, 1. September 2020

Der gesetzliche Vertreter:

Dr. Matteo Tonietti